

AMC Guthrie

Dieser Artikel beschreibt die Ersttagsbriefe von AMC Guthrie.

Heute will ich Ihnen AMC Guthrie vorstellen, der im Nebenberuf mit Briefmarken und eigen erstellten Ersttagsbriefen handelte. Es ist nur bekannt, dass er im Hauptberuf als Techniker arbeitete, allerdings nicht in welcher Sparte. Seine Schaffensperiode erstreckt sich von 1949 bis 1957. Guthrie (Archibald Moubre, das C ist unbekannt) lebte in Inglewood, Drummond Street in WA.

Umschläge von Guthrie werden von Zeit zu Zeit bei Ebay angeboten; gelegentlich sind sie bereits für einige Dollar erhältlich, abhängig von Zustand und Seltenheit. Im Handel liegt die Preisspanne etwa zwischen 20,00\$ bis 150,00\$. Sehr selten – und damit noch teurer - sind teilweise die Ersttagskarten.

Am Ende des Artikels finden sie eine tabellarische Aufstellung aller von Guthrie produzierten FDCs, deren Variationen und Besonderheiten wie z.B. die Overseas Mailers Überdrucke.



Abb.1: Erster Guthrie FDC, Henry Lawson, 17. Juni 1949

Seine FDCs sind überwiegend relativ leicht zu erkennen, ab 1954 ist der Name Guthrie im Druckbild enthalten. Sie tragen in der Regel eine Abstempelung von Perth, GPO. Da die Abstempelung von unadressierten Ersttagsbriefen nicht zulässig war, sind viele Briefe von Guthrie mit Bleistift an ihn selbst adressiert (siehe z.B. Abbildung 42), auf späteren Briefen verwendete er auch Aufkleber mit seiner Adresse. Die früheste mir bekannte Nutzung ist auf einem generischen FDC mit der Freimarke 7c QEII von 1957, Michel A280.



Abb.2: Guthrie Adressaufkleber, ca. 20 mmx 15 mm

Bei vielen "unadressierten" FDCs aus dieser Zeit sind noch die ausradierte Adressierung bzw. die Klebespuren des entfernten Etiketts bemerkbar.



Abb.3: FDC Nr. 2, 75 Jahre Weltpostverein, 10. Oktober 1949, KOGARAH - NSW

Guthrie produzierte sowohl ausgabenspezifische als auch generische FDCs, wobei er ein und dasselbe Design auch mehrfach verwendet. Sein erster FDC ist für die Lawson Ausgabe von 1949. Hier findet man bereits eines der typischen Features seiner FDCs, die geschwungene Bezeichnung "First Day Cover" und der Beginn des Beschreibungstextes "Commemorating... "

Typisch für Guthrie sind auch Känguru und Landkarte, die in verschiedenen Variationen auf seinen FDCs abgebildet sind, z.B. bei den FDC's Nr.1, 3 und 4.

Nur bei der Ausgabe für Lord Forrest hat Guthrie zwei unterschiedliche Designs gewählt, wobei der FDC mit Landkarte und Sonnenstrahlen seltener zu finden ist.

Guthrie stellte verschiedene generische FDC Umschläge her, die er für unterschiedliche Ausgaben verwendete. In der Übersicht im Anhang sind die mir bekannten aufgelistet; sie ist jedoch nicht notwendigerweise vollständig.



Abb.4: FDC Nr. 3, Lord Forrest, 28. November 1949, G.P.O. Perth



Abb.5: FDC Nr. 4, Lord Forrest, 28. November 1949, Landkarte mit Sonne und ausgabenspezifischem Zudruck, abgestempelt in TOOWOMBA - QLD



Abb.6: Nr.5, generische Ausgabe, Landkarte und Känguru, ohne Zusatztext. Bei diesem Umschlag ist mir nur die Verwendung mit der Marke 2 ½ d King George VI, Mi Nr. 200, vom 12.04.1950 und 3d d King George VI, Mi Nr. 202 vom 28.02.1951 bekannt



Abb.7: FDC Nr.6a, generische Ausgabe, Landkarte und **braunes** Känguru und Ureinwohner, hier verwendet mit 2 ½ d King George VI in braun, Mi Nr. 201. Diesen Umschlag findet man auch mit den Marken Michel 200-208 und einigen späteren Ausgaben.

Von dieser Ausgabe existieren 4 verschiedene Varianten der Farbe des Kängurus, braun (FDC 6a, Abb. 7), dunkel-braun (FDC Nr. 6b), weiß (FDC Nr. 6c) und in blass rosarot (FDC Nr. 6d). Der FDC Nr. 6 existiert in den Formaten 16,5cm x 90mm und seltener 14,5cm x 90mm. Man findet diese Umschläge mit Dauermarken aus dem Zeitraum Mitte 1959 bis Ende 1961.



Abb.8: Nr. 6c, generische Ausgabe, Landkarte und weißes Känguru und Ureinwohner, hier verwendet mit 1/2 d Königin Elisabeth II, Mi Nr. 200, adressiert an Guthrie selber

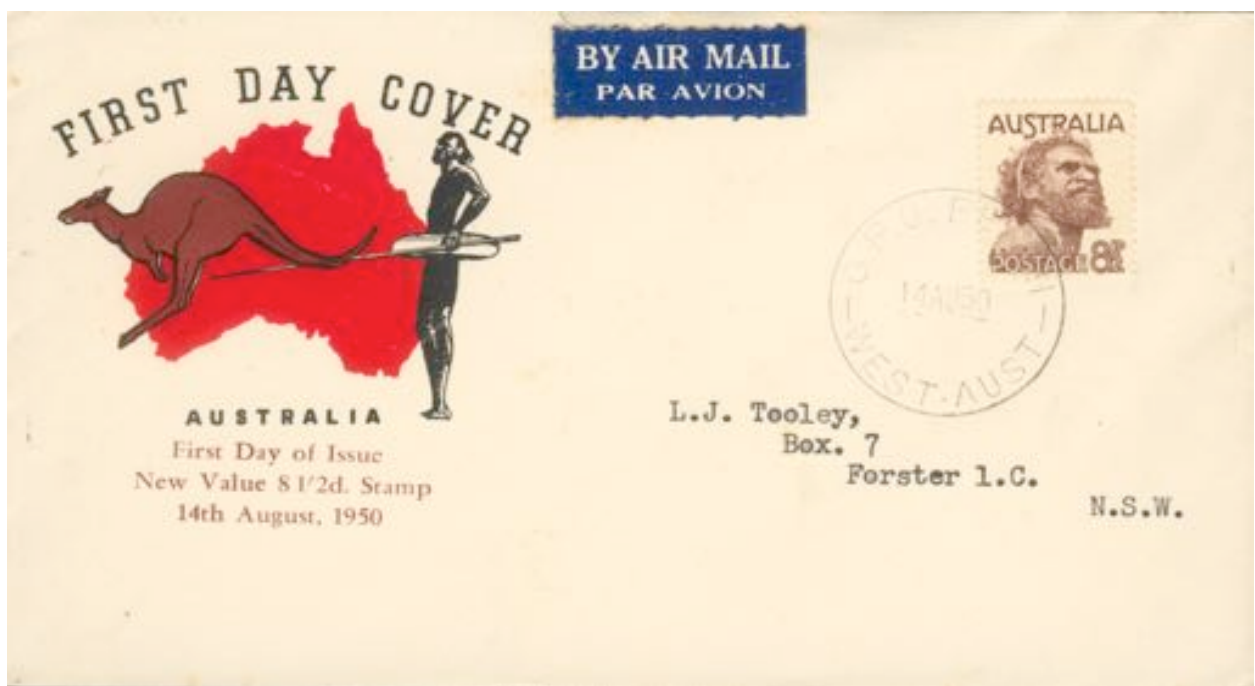


Abb.9: FDC Nr. 7., Zudruck auf der generische Ausgabe, Landkarte und dunkelbraunes Känguru und Ureinwohner, 81/2d Ureinwohner, (Gqoya Jungarai, genannt 1-£-Jimmy) 14.August 1950, G.P.O. Perth

Dieser Artikel wird nur auszugsweise angezeigt.
Er wurde für die Webdarstellung in der Auflösung reduziert.

Das **vollständig** Original finden Sie im Bumerang.